

Tipps**Bäder**

BREMEROVDE:
Delphino, Am Lagerberg 36,
04761/809090, 6.15 bis 8 Uhr, 13 bis
21 Uhr.

Konzerte

ZEVEN:
Dunkelmusik mit der Kirchenband Re-
leased, St.-Viti-Kirche, Bäckerstraße 2, 19
Uhr.

Querbeet

GARRENBURG:
Syrien - Erinnerungen an ein Land
ohne Krieg. Live-Reportage von Lutz
Jäkel., Bürgerhaus, Bahnhofstraße 1, 19
Uhr.

OEREL:
„Kinowerkstatt“, Abteilung der
TEAM-Schule zeigt einen Zeichentrick-
film, DRK-Mehrgenerationenhaus, Boh-
lenstraße 16, 04765/2054960, 16.15
Uhr.

Wochenmärkte

BREMEROVDE:
Wochenmarkt, ehemaliger Marktplatz,
8 bis 13 Uhr.

Kino**Cinestar Stade**

Kommandantendieck 1-3,
01805/11881, www.cine-
star.de

Maleficent: Mächte der Finsternis,
Drama/Fantasy, 119 Min., 14 Uhr, 17.10
Uhr.

Dora und die goldene Stadt, Aben-
teuer, 103 Min., ab 6 J., 14.10 Uhr.

Das perfekte Geheimnis, Komödie,
ab 12 J., 111 Min., 14.25 Uhr, 16.50 Uhr,
19.45 Uhr, 22.45 Uhr.

Die Adams Family, Trickfilm, 88 Min.,
ab 6 J., 14.40 Uhr, 17 Uhr.

Bayala - Das magische Elfenabenteuer, Animationsfilm, 85 Min., 15 Uhr.

Ich war noch niemals in New York,
Drama/Musical, 129 Min., 16.35 Uhr,
19.30 Uhr.

Joker, Action, 122 Min., ab 16 J., 17.20
Uhr, 20.15 Uhr, 22.15 Uhr.

Maleficent: Mächte der Finsternis
(3D), 19.20 Uhr.

Terminator: Dark Fate, Science/Fic-
tion, ab 16 J., 128 Min., 20 Uhr, 22.30
Uhr.

7. Kogustaki Mucize (OmU), Drama
(in Türkisch mit Untertiteln), 23.10 Uhr.

Gemini Man, Action-Thriller, 117 Min.,
ab 12 J., 23.15 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, 04164/81460,
www.kino-hotel.de

Nurejew - The White Crow, Biografie,
127 Min., ab 6 J., 17 Uhr.

Deutschstunde, Drama, 125 Min., ab
12 J., 20 Uhr.

Central-Theater Zeven

Lindenstraße 9, 04281/2623
www.kinozeven.de

Gut gegen Nordwind, Komödie, 122
Min., ab 12 J., 20 Uhr.



Henrik Schmidt („Veuve Noire“) berichtete von seinen Erfahrungen als Homosexueller in einem ostdeutschen Dorf und in Hamburg – und ermutigte die Schülerinnen und Schüler der Gnarrenburger Oste-Hamme-Schule, selbstbewusst für die eigene Persönlichkeit einzustehen.

Fotos: Schmidt

Für Toleranz und Akzeptanz

Oste-Hamme-Schule Gnarrenburg: Projekttag mit Hamburger Travestiekünstler „Veuve Noire“

Von Thomas Schmidt

GARRENBURG. Der Kampf gegen Rassismus, Intoleranz und Mobbing stand gestern ganz oben auf dem Stundenplan in der Gnarrenburger Oste-Hamme-Schule. Dass eine Schule, die erst kürzlich ein Mobbing-Interventions-Team (MIT, BZ berichtete) gegründet hat, auch ein Zeichen gegen die Diskriminierung von Homosexuellen setzen will, wurde mit der Einladung an einen ganz besonderen Gast zum Projekttag „Schule gegen Rassismus“ deutlich. Der Hamburger Travestiekünstler Henrik Schmidt, der unter dem Künstlernamen „Veuve Noire“ auftritt, berichtete von seinen Erfahrungen als Homosexueller in der mecklenburgischen Provinz und ermutigte die Neunt- und Zehntklässler, selbstbewusst für die eigene Persönlichkeit einzustehen.



„Seit 2007 gehört die Gnarrenburger Oste-Hamme-Schule dem Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an“, wie Schulleiterin

»Niemand hat das Recht über jemanden zu urteilen, nur weil er nicht der Norm entspricht.«

Henrik Schmidt

Astrid Junge (kleines Foto) deutlich machte. Den Kontakt zu „Veuve Noire“, der sich als Mitglied in der schillernden Hamburger Oliver-Jones-Familie, aber auch durch Kiez-Führungen einen Namen gemacht, hatte Lehrerin Dr. Cornelia Krsák hergestellt, die zum Mobbing-Interventions-Team (MIT) an der Gnarrenburger Schule gehört.

Und wie sehr Schmidt als Homosexueller in der ostdeutschen

Provinz unter Mobbing und Ausgrenzung gelitten hat, berichtete er eindringlich und in unverblümter Sprache. „Ich musste oft die Beine in die Hand nehmen, wurde als Schwuchtel beschimpft, verprügelt oder mit Bierflaschen beworfen“, berichtete Schmidt von erschütternden Erfahrungen – nicht nur in einem mecklenburgischen Dorf. Einmal fürchtete er sogar um sein Leben, als er nur in letzter Sekunde vor einer Neonazi-Gruppe in einen Bus flüchten konnte. Bei einem geschichtlichen Exkurs erinnerte Schmidt



Lehrerin Dr. Cornelia Krsák vom Mobbing-Interventions-Team (MIT) der Oste-Hamme-Schule hatte die Travestiekünstlerin „Veuve Noire“ alias Henrik Schmidt zum Projekttag eingeladen.

daran, wie Menschen auch in Deutschland für ihre sexuelle Orientierung noch strafrechtlich verfolgt wurden.

Homophobie habe ihn in einer Lebenskrise sogar an den Rand des Suizids gebracht, berichtete Schmidt. Dass es auch anders geht, erlebe er jetzt in der „schönsten Stadt der Welt“, in Hamburg – und im weltoffensten und tolerantesten Stadtteil: St. Pauli, betonte „Veuve Noire“, was zu Deutsch „Schwarze Witwe“ heißt. Und wer mit der französischen Aussprache Probleme hat,

dem gab Schmidt die Empfehlung einfach „Wöff No-ar“ zu sagen. „Denkt einfach an einen schwulen Hund, der bellt“, gab der Boten- schafter in Sachen Toleranz, Respekt und Akzeptanz dem Publikum augenzwinkernd Nachhilfe in französischer Lautmalerei.

Dass der Vormittag ebenso informativ wie unterhaltsam war, lag nicht zuletzt an den Entertainerqualitäten des Referenten, der mit viel Humor und deftigem Sprachwitz eine ernste Botschaft im lebendigen Dialog mit den Schülerinnen und Schüler vermittelte: „Niemand hat das Recht über jemanden zu urteilen, nur weil er nicht der Norm entspricht. Wir müssen alle dafür sorgen, dass der Mensch frei und selbstbestimmt leben kann“, gab er den Neunt- und Zehntklässlern mit auf den Weg. Es komme darauf an, alle Menschen wachzurütteln, die ein Problem mit homosexuellen Menschen haben, betonte der Guest aus Hamburg vor 160 Schülerinnen und Schülern der Oste-Hamme-Schule.

Wer homophob ist, das sei seine Überzeugung, habe meistens ein Problem mit der eigenen Sexualität, sagte „Veuve Noire“, bevor das Publikum von der Gelegenheit zum gemeinsamen Fotostooting in der Aula reichlich Gebrauch machte.

Besichtigung des Oste-Wehrs

BREMEROVDE. Die Bremervörder Landvolksenioren laden zur Besichtigung des Bremervörder Ostewehrs ein (BZ berichtete). Treffpunkt ist am Mittwoch, 13. November, um 14 Uhr der Parkplatz des Oste-Hotels, in dem es nach der Besichtigung auch Kaffee und Kuchen gibt. Der Leiter des Niedersächsischen Landesbetriebes Wasserwirtschaft, Natur und Küstenschutz (NLWKN) in Stade, Martin Kogge, wird die Funktionsweise der Anlage erläutern. Vom Parkplatz des Oste-Hotels, direkt bei der Ostebrücke, gelangt die Gruppe etwa 150 Meter fußläufig zum Schleusenhäuschen: „Mit Blick auf einige Pläne, wie die Herrichtung einer Sohlgleite, der Erarbeitung einer Naturschutzverordnung für das Ostetal und nicht zuletzt der Sicherung landwirtschaftlicher Kulturländer ist das gesamte Thema brisant“, betont der Vorsitzende Joachim Behnken.

Anmeldungen werden zur Vorbereitung erbeten – und zwar beim Landvolk unter 04761/99 22 00. Wer Interesse am Thema hat, ist eingeladen – auch Nichtmitglieder der Landvolksenioren sind willkommen. Kosten der Kaffeetafel pro Person: zehn Euro. (ts)

Nachbarkreise**Kreis Stade**

Aula-Konzert in der Grundschule

AHLERSTEDT. Bunte Musikvielfalt verspricht am Sonntag, 10. November, um 14.30 Uhr das Aula-Konzert an der Grundschule Ahlerstedt. Bekannte Popsongs und beliebte Musicalnummern gehören zum Repertoire des Frauenchores Ahlerstedt unter Leitung von Katja Schmitzendorff. Michael Bunge, Chorleiter des Männerchores „Grenzgänger“ aus Buxtehude-Neukloster, sorgt mit Schlager von deutschen Stars wie Helene Fischer oder Peter Maffay für gute Stimmung. Romantisch stimmt die Ahlerstedter „Camerata Rossinyol“ unter Chorleiter Olaf Krüger mit Kunstliedern von Brahms und Mendelssohn auf die kühle Jahreszeit ein. Die Blockflötengruppe Ahlerstedt unter Claudia Corleis rundet das facettenreiche Programm instrumental ab. Nach dem Konzert wartet ein kostenloses Kuchenbuffet auf die Besucher. (bz)



„Camerata Rossinyol“. Foto: bz



Nach der Veranstaltung gab es noch Gelegenheit für Fototermine mit „Veuve Noire“.

NOTDIENSTE AM WOCHENENDE

Notdienste**Krankenhäuser**

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (0 47 61) 9 80-0

Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (0 4141) 97-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (05 51) 19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117
Fahrdienst der Bereitschaftsarzte: Mo., Di.
und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, so-
wie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr je-

weils bis zum Folgetag 7 Uhr.
Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik

mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie

am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19

Ärztlicher Notdienst

im Bereich
Tarmstedt/Zeven/Sittensen

Notfallsprechstunden:
Sonnabends, sonn- und feiertags
von 10-12 und 17-18 Uhr

SONNABEND:

Praxis Dr. Thörner

Lange Straße 10, Zeven

SONNTAG:

Praxis Natalja Vetskin

Rhalandstraße 26, Zeven

Frauenhaus

Tel. 0 42 81/83 67

Tierarzt

**Die ortsansässigen Tierärzte (siehe
gegebenenfalls die Gelben Seiten)**

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen
Notdienstes **(0 41 41) 98 17 87**

Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr.
Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie
feiertags 10 - 16 Uhr.

Zahnärzte

Sprechstunde Sonnabend und Sonntag
von 11 bis 12 Uhr

Nordkreis

Zahnarztpraxis Detlef Berg

Ludwigstr. 21, Bremervörde

Tel. 04761/71230

Südkreis

Praxis Adlatus

Stader Straße 18, Sittensen

Tel. 0 42 82/6 348 000

Telefonseelsorge

Tag und Nacht, anonym, gebührenfrei
Tel. 0800/1 11 01 11

Kinderarzt

Zentrale Notrufnummer für den Kinder- und
Jugendärztlichen Notdienst in der Kinderkli-
nik im Elbe-Klinikum Stade

Tel. 0 41 41) 66 08 66

Rund um die Uhr erreichbar.

Apotheken

FREITAG:

Kloster-Apotheke, Zeven

Tel. 0 42 81/98 44 50

Zusätzlich bis 19 Uhr:

Bahnhof-Apotheke, Bremervörde

Tel. 0 47 61/9 77 60

SONNTAG: